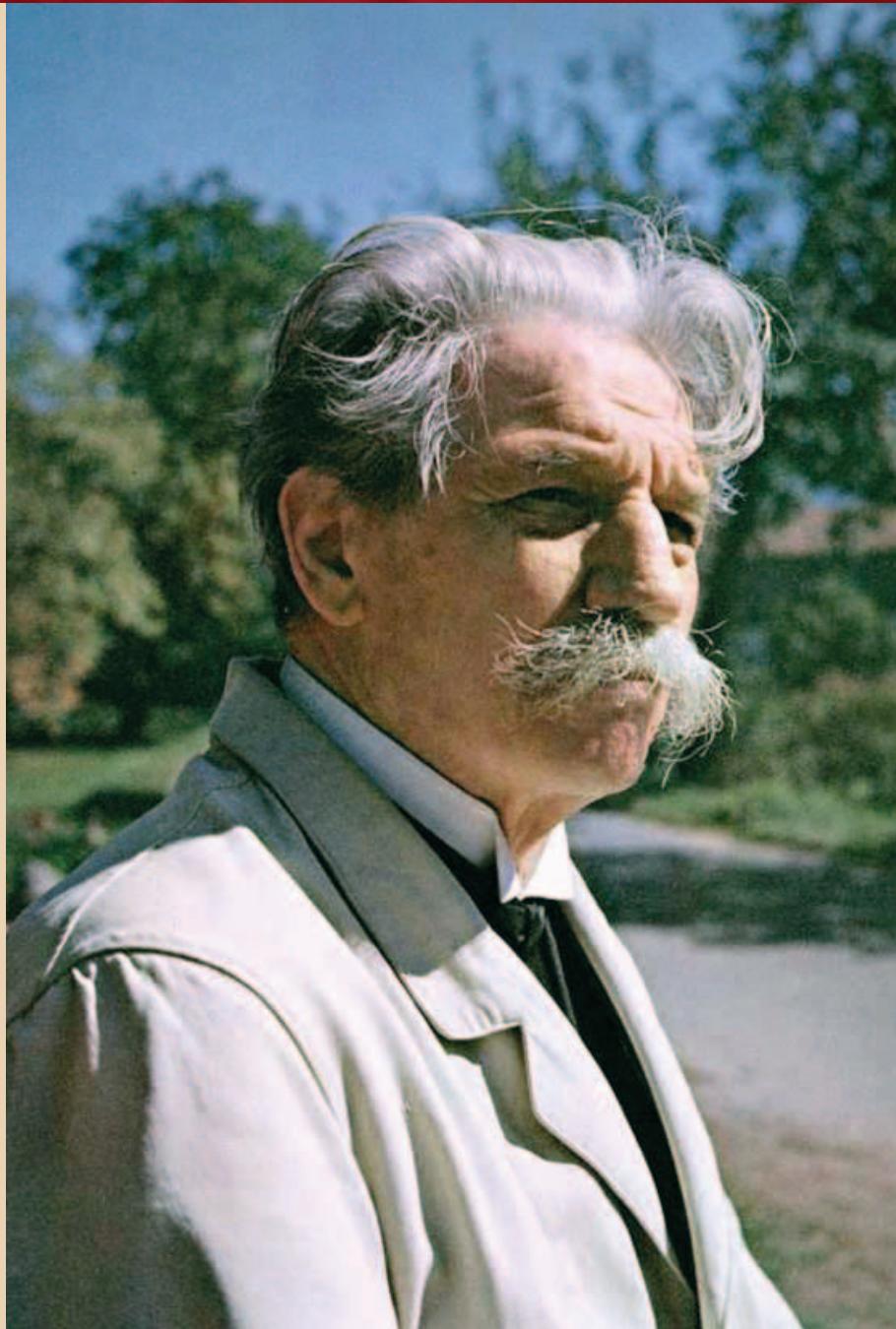




Das Neue
NON NOBIS
DOMINE
Ordo Militiae Crucis Templi –
Tempelritterorden e. V.

JAHRGANG 6 • Mai 2015 • Heft 13



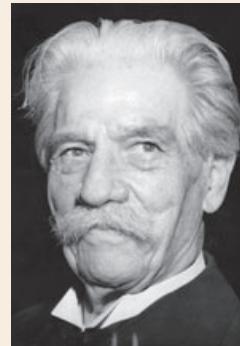
*„Weil ich auf die Kraft
der Wahrheit und
des Geistes vertraue,
glaube ich an die
Zukunft der
Menschheit.“*

Albert Schweitzer

Albert Schweitzer (14. Jan. 1875 - 04. Sept. 1965)

Zeittafel

14. Jan. 1855	Geburt in Kayersberg (Elsass)	
18. Juni 1893	Reifeprüfung und ab Okt. Studium an der Universität Straßburg	
1898	Erstes theologisches Examen	
1899 - 1911	Predigtamt in St. Nicolai in Straßburg	
1900	Zweites theologisches Examen	
1901/02	Habilitation mit einer Arbeit über das Messianitäts- und Leidensheimnis Jesu, anschl. Privatdozent an der Theol.Fakultät Straßburg	
1903 - 1905	Arbeit an der Bach-Biographie	
1912	Approbation als Arzt und Aufgabe der Lehrtätigkeit und des Predigtamtes an St. Nicolai. Am 18. Juni heiratet Schweitzer Helene Bresslau Im Dez. diesen Jahres Promotion zum Dr. med.	
1913 - 1917	Erster Aufenthalt in Lambarene	
1917	Ausweisung aus Lambarene mit Internierung in den Pyrenäen	
1918	Entlassung aus der Gefangenschaft und Rückkehr ins Elsass	
1919	An Schweitzers 44. Geburtstag erblickt die Tochter Rhena das Licht der Welt.	
1920 - 1923	Vortrags- und Konzerttätigkeit in ganz Europa	
1924 - 1927	Zweiter Aufenthalt in Lambarene, diesmal ohne seine Frau Helene	
1927	Umsiedlung ins neue Tropenspital	
1927 - 1929	Vortragstätigkeit, wieder in ganz Europa, 1928 Goethepreis der Stadt Frankfurt und am 28. Aug. 1928 Ehrendoktorwürde der Uni Prag	
1931	erscheint seine Autobiographie „Aus meinem Leben und Denken“.	
1932	Gedenkrede zum 100. Todestag Goethes und umfangreiche Vortragstätigkeit, Ehrendoktorate der Uni Edinburgh, St. Andrews und Oxford.	
1933 - 1939	Aufenthalt in Lambarene, unterbrochen von Schallplattenaufnahmen in Straßburg, 1939 nach nur 10 Tagen in Europa, Rückkehr nach Lambarene	
1941	Bedrohlicher Medikamentenmangel	
1945	Siebziger Geburtstag gefeiert in Lambarene	
1946 - 1951	Aufenthalte in Lambarene mit Unterbrechung für Vorträge in den USA 1951 Entgegennahme des Friedenspreises des Dt. Buchhandels	
1952 - 1954	Verleihung hoher und höchster internationaler Auszeichnungen, darunter die Zuerkennung des Friedensnobelpreises in Abwesenheit.	
1952	1954	Schweitzers letztes öffentliches Konzert in Straßburg.
1954 - 1965	Aufenthalte in Lambarene, 1957 Radioappelle an die Menschheit gegen die atomare Gefahr, 1959 letzter Europa-Aufenthalt	
4. Jan. 1965	Albert Schweizer feiert seinen 90 Geburtstag in Lambarene	
4. Sept. 1965	Schweitzer stirbt an Kreislaufversagen in Lambarene und wird dort beigesetzt.	





Das Neue

NON NOBIS

Domine

Heft Nr.13

Editorial Ordensmeister

Albert Schweitzer Zeittafel

Albert Schweitzer (1875 - 1965)

zum 140. Geburtstag und zu seinem 50. Todestag

Orden intern

Aus dem Ordensleben

Autor

v. Obr. Reinhard Steinmann 3

Frühjahrskonvent 2015

v. Obr. Gerhard Will Nübling 2

„Das Böse und der Böse: Versuchung-Sünde-Schuld

v. Obr. Gerhard Will Nübling 4

Vergebung-Vorbeugung“ Kolumne

Gut und Böse aus der Perspektive der Philosophie

v. Felix Honekamp 11

v. Prof.Dr. Armin Wildfeuer 19

Geschichte Christ und Welt

Kirche kurz vor dem Kollaps?

v. Obr. Dr. Andreas Püttmann 33

Der schmale Grat der Redlichkeit

v. Obr. Dr. Andreas Püttmann 35

Von wegen „Meinungsdiktatur

v. Obr. Dr. Andreas Püttmann 40

Die Fäuste oben behalten...

v. Obr. Dr. Andreas Püttmann 42

Die Linke im Muff von tausend Jahren

v. Samuel Schirmbeck 43

Die Evangelische Kirche stellt das Neue Testament
zur Disposition

v. Prof. Udo Schnell und 47

v. Reinhold Bernhardt

Unter Strom - zum Lachen, wenn es nicht
zum Weinen wäre

v. Henryk M. Broder 48

Neuer Chef der EKD: München wird Kirchenhauptstadt

v. Bischof Bedford-Strohm 49

Die fünfzehn Krankheiten der Römischen Kurie

kath.news vom 22. Dez. 2014 50

Draghi macht die EZB zur Banca d` Italia

v. Dr. Gunnar Beck 53

Bericht über den Ersten Evangelischen Kirchentag
in Leipzig 1954

v. Frau Hannelotte Berg 62

1945 - Kriegsende - Neuanfang

Tagebuchaufzeichnungen einer 65

Flucht

Impressum

Inhaltsverzeichnis

Wahlspruch „non nobis.....

70

71

72





non nobis domine, ...

*Nicht uns, Herr, nicht uns
sondern deinem Namen gib Ehre,
um deiner Gnade und Treue willen.*

(nach Psalm 115, Vers 1)